



<https://biz.li/3uf8>

FEUERWEHR INGELN-OESSELSE EHRT LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Veröffentlicht am 11.02.2020 um 08:16 von Redaktion LeineBlitz

Auf ein Jahr mit weniger Einsätzen, aber einem hohen Engagement im Doppeldorf blickte Ortsbrandmeister Frank Bezdiak auf der Jahreshauptversammlung zurück.. In seinem Rückblick auf 2019 berichtete Bezdiak von 29 Einsätzen, 21 weniger als im Jahr davor. "Am 4. Januar um 3.18 Uhr rückten wir zum ersten Einsatz aus, einem PKW-Brand auf der Autobahn 7". Bis Ende Dezember gab es dann 14 Hilfeleistungen, zehn Brandeinsätze, vier ausgelöste Brandmeldeanlagen und einen Gefahrgutalarm. Die Ingeln-Oesseler halfen auch bei den zwei Bränden im Laatzener Rathaus, beim Brand eines Carports samt Auto in der Breslauer Straße waren mehrere Trupps unter Atemschutz aus dem Doppeldorf im Einsatz. Ein Chloraustritt in Hemmingen beendete den Reigen der Einsätze. Zu vielen kulturellen Veranstaltungen trafen sich die derzeit 48 Mitglieder der



Hartmut Hoffmann (von linkd), Thomas Pust, Janine Beichert, Miriam Pahlke und Steffen Hüpke kommen zusammen auf 150 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Einsatzabteilung ebenfalls. Ob ein Ausflug zur Partnerfeuerwehr in Usseln, das alljährliche Haxenessen oder das Engagement im Dorf, immer wieder waren viele Kameradinnen und Kameraden dabei und machten aktiv mit. Mit einem "riesigen Fest" feierten die Ingeln-Oesseler im September den 50. Geburtstag der Jugendfeuerwehr. Bezdiak dankte den Eltern, den Schützen aus Ingeln sowie den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr für die Hilfe bei dem großen Jubiläum: "An diesem Wochenende haben wir alle tatkräftig mit angefasst, ich glaube so etwas kann man nur in einer guten Kameradschaft erleben". Über das Jahr verteilt kamen 65 Veranstaltungen zusammen, davon alleine 45 Dienstabende zur Weiterbildung. Der Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse gehören derzeit 590 Mitglieder an, bei 4000 Einwohnern engagiert sich fast jeder 7. Bewohner. 48 Frauen und Männer sind in der Einsatzabteilung, zehn Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, 30 bei den "Feuerlingen" in der Kindergruppe, 401 Männer und Frauen sind Förderer des Brandschutzes, 101 Ingeln-Oesseler engagieren sich passiv. Darin enthalten auch zwei Ehrenmitglieder. Ein Dutzend Kameraden der Einsatzabteilung bildeten sich weiter und besuchten zahlreiche Lehrgänge auf Kreisebene und an der NABK (niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz) in Celle und Loy. Von zahlreichen Aktivitäten berichteten der neue Jugendwart Kevin Steinhof und Kinderfeuerwehrwartin Petra Klebeck. Während bei den zehn Jugendlichen eher Gerätekunde, Ausbildung an der Leiter, Funken und das mehrtägige Stadtzeltlager auf dem Plan standen, bastelten die Kinder Schutzengel und machten viele Ausflüge in die nahe Umgebung. Für die Kinderfeuerwehr besteht derzeit eine Warteliste. Neu in der Feuerwehr verpflichtete Bezdiak vier junge Mitglieder: Lena Linau, Sarah Filzek, Kimberla Bezdiak und Liam Hösselbarth verstärken nun die aktive Abteilung. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung ehrten Stadtbrandmeister Osterwald und Abschnittsleiter Moß Hartmut Hoffmann, der ehemalige Stadtbrandmeister ist noch immer aktiv im Doppeldorf tätig. Neben ihm erhielten auch Janine Beichert, Miriam Pahlke, Thomas Pust und Steffen Hüpke für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft die Ernennungsurkunde. Die ehemals aktiven Kräfte Hannelor Matussek und Maik Rudolph sind nun schon seit 40 Jahren dabei. Beförderungen standen am Ende der Versammlung an, neue Dienstgrade wurden verliehen: Gunner Pahlke wurde zum Oberbrandmeister, Marc Bezdiak zum Brandmeister und Felix Thiemann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Neue Schulterstücke und Urkunden überreichte der Stadtbrandmeister. Die zahlreich persönlich genannten Gäste berichteten von Neuigkeiten auf Landes- und Kreisebene. Alle zusammen dankten der Ortsfeuerwehr für ihr Engagement. "Die Ortsfeuerwehren sind für die Dörfer wichtig, nicht nur beim Brandschutz sondern auch für das Miteinander im Dorf", lobte die

SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann das vorbildliche kulturelle Leben in Ingeln-Oesselse. Stadtbrandmeister Osterwald freute sich über acht neue Mitglieder für die Einsatzabteilung und berichtete von Schwierigkeiten, neue Führungskräfte zu finden. Mit einem Imbiss endete gegen 21 Uhr die Versammlung. Um 20.08 Uhr piepten mitten in der Versammlung die Alarmpieper, einige Mitglieder rückten zu einem Wasserschaden im Heinrich-Heine-Weg aus.